

Jahrmarkt-Atmosphäre und beste Stimmung auf dem Frische-Markt



Bürgermeister Masthoff (rechtes Foto) schälte auf Wunsch den vor Ort gekauften Spargel, andere hatten ihren Spaß an einem „Ritt auf dem nostalgischen Motorrad“. Foto links Fotos: Kögel/privat

GÜMMER (KÖ). Der Wochenmarkt auf dem Schomburg Hof in Gümmer stand in der vergangenen Woche unter dem Motto „Im Zeichen des Seelzer Brotkorbs“. Aktionen wie das Spargel schälen von Bürgermeister Alexander Masthoff gegen eine Spende, eine Verlosung oder die Spenden der Besucher sollten ein paar Euro in die angespannte Kasse des gemeinnützigen Vereins spülen, der seit Jahren bedürftige Seelzer mit Lebensmitteln und hygienischen Artikeln unterstützt.

Den Besuchern wurden neben frischen Produkten aus der Region jede Menge Unterhaltung

geboten: Das Gitarrenduo Dirk Rahlves und Klaus Heydenreich sorgte für musikalische Stimmung, der Beatbox-Weltrekordler und Geräusche-Comedian „Pete The Beat“ mit seinem Talent für großes Staunen. Die kleinen Marktbesucher hatten ihre Freude an Glitzertattoos und am Kinderschminken, die großen an der Ausstellung klassischer DKW-Modelle und nostalgischer Motorräder. Der Brotkorb selbst war mit selbst gemachtem Brotaufstrich dabei und konnte sich über ein stolzes Spendenaufkommen von 505,46 Euro freuen.

Spargelessen mit dem Sozialverband

GARBSEN. Am Freitag, 13. Juni, findet das Spargelessen des Sozialverbandes Garbsen in der Gaststätte „Berenbosteler Ter-

rassen“ statt. Die Kosten betragen 35 Euro pro Person. Anmeldungen sind möglich bei C. Buchen unter Tel. (05137) 71927.

Ein musikalisches Jubiläum mit Strahlkraft

Rückblick auf 25 Jahre MuSe-Festival mit beeindruckender Bilanz

SEELZE (BUDO). Mit einer festlichen Veranstaltung feierte das MuSe-Festival am Freitagabend sein 25-jähriges Bestehen – und ließ dabei eindrucksvoll erkennen, welche Bedeutung das Musikfestival für die Kulturlandschaft in Seelze und darüber hinaus hat. Im voll besetzten Foyer der Hannoverschen Volksbank in Seelze begrüßten die Organisatoren Christoph Slaby und Robert Leschik das Publikum zu einem Abend voller Erinnerungen, Wertschätzung und musikalischer Höhepunkte. Tobias Rademacher, Filialdirektor der Hannoverschen Volksbank Seelze, gratulierte dem Festival in seiner Ansprache und wünschte weiterhin viel Erfolg für die kommenden Jahrzehnte. Bürgermeister Alexander Masthoff sowie Schirmherr Heinrich Aller, ehemaliger niedersächsischer Finanzminister, würdigten in ihren Grußworten die MuSe als kultu-

relle Institution, die Seelze seit einem Vierteljahrhundert prägt, inspiriert und auf ein künstlerisch hohes Niveau hebt. In einem bewegenden Rückblick präsentierten die Festivalmacher die beeindruckende Bilanz: 251 Konzerte, 2.316 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt – von Brasilien bis Japan – sowie über 20 Welturaufführungen neuer Werke. Ein Meilenstein im Jahr 2000 war die Aufführung des vollständigen Orgelwerks von Johann Sebastian Bach an drei Tagen und in insgesamt 18 Stunden. Auch über das Konzertgeschehen hinaus war die MuSe aktiv: Eigene CD-Produktionen, Kinderkonzerte mit rund 6.000 jungen Zuhörerinnen und Zuhörern, fünf exklusive Konzertreisen und insgesamt 25.000 Besucherinnen und Besucher – alles in vergleichsweise kleinen Veranstaltungsorten.



A-cappella vom Feinsten: Das Frauenensemble „Gretchens Antwort“ mit Liza John (von links), Anne Stabler, Jessica Jorgas und Steffi Klein gestaltet ihr Konzert mit scharfsinnigem Humor und musikalischem Ideenreichtum.



Hohe Ehrung: Zu Beginn der Jubiläumsveranstaltung überreicht Bürgermeister Alexander Masthoff (links) den Organisatoren Christoph Slaby (Mitte) und Robert Leschik für ihre Verdienste um die MuSe eine Dankesurkunde. Fotos: Hans-Werner Burgdorff

Die Entstehungsgeschichte des Festivals reicht bis ins Jahr 1999 zurück: Anlässlich der Expo 2000 in Hannover sollte ein eigenes Musikfestival in Seelze entstehen. Mit Unterstützung des Klavierbaumeisters Adalbert Cholewinski und des Malers Ulrich Barth entstand nicht nur ein eignes gebauter und bemalter Flügel, sondern auch ein künstlerisches Markenzeichen. Uwe Witte prägte schließlich den Namen: MuSe – Musikfestival Seelze. Mit dem ehemaligen Nds. Finanzminister Heinrich Aller als Schirmherr war das Team schließlich komplett. Mit Dankesurkunden ehrten die Organi-

satoren langjährige Partner wie die St. Martinskirche, die Stadt Seelze, den Förderverein Konzertorgel sowie zahlreiche Förderer, Unterstützer und Medienpartner. Den musikalischen Teil des Abends übernahmen vier junge, attraktive, selbstbewusste und charmante Sängerinnen aus Berlin. Schon der erste Blick auf die Bühne – ein Genuss. „Gretchens Antwort“ war die perfekte Wahl für das Eröffnungskonzert. Als reines A-cappella-Frauenensemble präsentierten sie modern arrangierte Klassiker der 1920er- bis 1950er-Jahre sowie

zeitgenössische Lieder verschiedener Genres. Die vier „Gretchen“ – Steffi Klein, Liza John, Jessica Jorgas und Anne Stabler – wurden bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Sie haben nie ihre künstlerische Vision aus den Augen verloren: starke Stimmen, feine Töne, tiefe Gefühle und scharfsinniger Humor. Mit außergewöhnlich hohem Niveau, musikalischem Ideenreichtum, sauberer Intonation und beeindruckend schönen Stimmen begeisterten sie das Publikum. Am Ende verabschiedeten die MuSe-Besucher das Quartett mit stehenden Ovationen.

Gesundheit

ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen

So bleiben Sie beweglich und aktiv

Gelenkschmerzen gezielt behandeln

Schmerzen auf Schritt und Tritt: Mit zunehmendem Alter häufig auch die Gelenksbeschwerden und Bewegungen können schnell zur Qual werden. Doch gerade jetzt möchten viele nach draußen, um das schöne Wetter zu genießen! Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!



Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx Schmerzgel mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlin-

dernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, etwa bei chronischen

Verlaufsformen, angewendet werden. **Rubaxx Schmerzgel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.**

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen.
www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
15537301_002025

Verstopfung – was tun?

Darm im Fokus: So kommt die Verdauung in Schwung

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Die Folge: Eine träge Verdauung bis hin zu Verstopfung. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

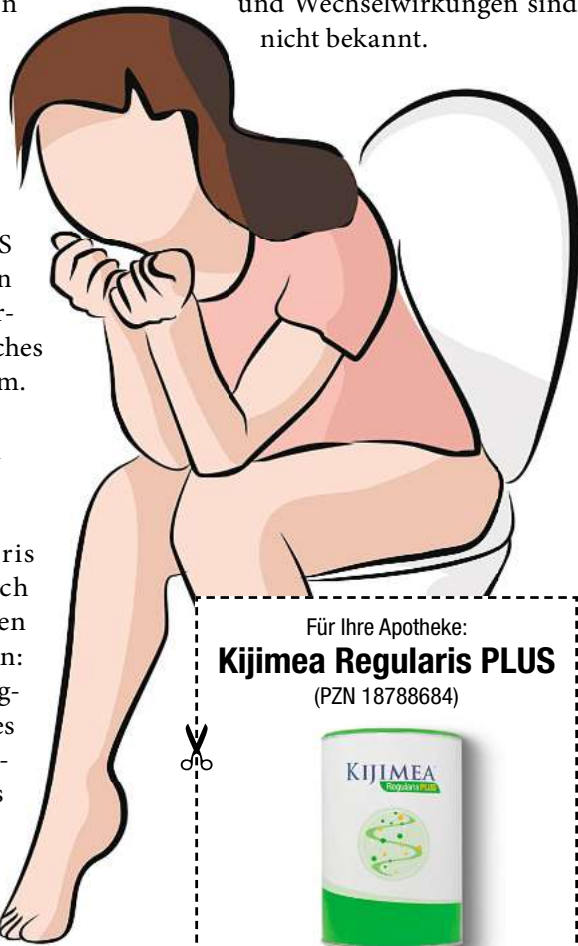
Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur

so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. **A u ß e r d e m** enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein

physikalisch und führt selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.